



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ponystunden (AGB)

1. Die Reitschüler / Besucher über 18 Jahren oder der/die Inhaber der Personensorge für die minderjährigen Reitschüler, sind darüber informiert, dass der Umgang mit Pferden auch bei entsprechender Aufsicht mit Risiken verbunden ist. Dazu gehört insbesondere das Risiko von Verletzungen, etwa durch Stürze, Folgen durch Scheuen der Pferde oder ähnlich unvorhersehbare Ereignisse.
2. Für das Reiten besteht die Pflicht, Reithelm nach DIN-Norm, Reitstiefel oder vergleichbares überknöchelhohes Schuhwerk mit Absatz und geeignete Reitkleidung zu tragen.
3. Das Reiten ist grundsätzlich nur nach fester Buchung eines Blockes in der gebuchten Zeit möglich. Bei Verspätung ab 15 min kann nicht an der Ponystunde teilgenommen werden.
4. Sollte es einem Reitschüler nicht möglich sein, an einer Ponystunde teilzunehmen besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin oder die Rückvergütung.
5. Die Ponystunden erfolgen ausschließlich über blockweiße Zahlung oder Zahlung des Blockbetrags in zwei Raten. Die Kosten entnehmen Sie bitte aus der aktuellen Preisliste. Der Block ist nicht übertragbar.
6. Die Ponystunden können jederzeit - ohne Angaben von Gründen – von Ihnen beendet werden. Es erfolgt keine Rückerstattung, auch nicht teilweise.
7. Das Betreten von Pferdeboxen, Paddock, Laufhof/Liegehalle oder Koppeln ist ohne ausdrückliche Erlaubnis der Leitung eines Reitlehrers oder einer Fachkraft verboten.
8. Grundsätzlich erfolgt das Betreten des Hofes, das Reiten und der Umgang mit den Pferden auf eigene Gefahr, genauso wie die Mithilfe der Reitschüler auf dem Hof zusätzlich zur Ponystunde oder ein längerer Aufenthalt über die Ponystunde hinaus! Es besteht keine Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen über die Ponystunde des Reitschülers hinaus. Das Betreten des Hofes für Gäste und Angehörige des Reitschülers erfolgt ebenfalls auf eigene Gefahr.
9. Eltern haften für Ihre Kinder, unabhängig des Alters.
10. Bei Unfällen, Schäden und Verlusten, können keine Haftungsansprüche gegenüber der Reitschule von Sandy Schmid geltend gemacht werden.
11. Es wird darauf hingewiesen, durch eine ausreichende Privathaftpflicht- und/ oder Unfallversicherung Vorsorge zu treffen.
12. Den Anweisungen des Reitlehrers oder deren/dessen Gehilfen ist/sind unbedingt Folge zu leisten.
13. Unsere Pferde werden optimal ernährt. Bitte nicht füttern. Bei Leckerli bitte den Reitlehrer fragen.

Freistellungserklärung Die Reitschule „Ponyzauber“, Sandy Schmid, deren Mitarbeiter, Gehilfen oder Besitzer des Anwesens, werden von jeglicher Haftung oder Schadenersatzansprüchen freigestellt, es sei denn, die Haftpflichtversicherung übernimmt diese Schäden auf Grund des vorliegenden Versicherungsschutzes. Die Freistellung gilt nicht für eine Haftung wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Schadenersatzanspruch Für Schäden die durch den Reitschüler oder deren/dessen Begleitung (Besucher) an Sachgegenständen, Menschen oder Tieren entstehen, haftet der Reitschüler, bzw. dessen Sorgeberechtigte, Besucher/Begleiter in vollem Umfang gegenüber der Reitschule und/oder Geschädigten.

Salvatorische Klausel Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt.

Stand 05/2022 - Reitschule Sandy Schmid, Uhlandstr. 1, 75391 Gechingen, Mobil: 017670425559

Ich habe die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und erkläre mich hiermit einverstanden.

Name des Reitschülers:

Datum, Ort, Unterschrift:

(bei Minderjährigen die der Erziehungsberechtigten)